



FDP Kreisverband Schwäbisch Hall
Leuchtenbergstraße 5/1
74564 Crailsheim
Telefon: 07951-961678
Fax.: 07951-2960793
E-Mail: stephen.brauer@t-online.de
IBAN: DE34 6225 0030 0005 0401 13
Datum: 1. März 2023

Pressemitteilung: Ralf Beutel bleibt an der Spitze der FDP-Crailsheim - Vorstandsteam nimmt die Kommunalwahlen 2024 in den Fokus

CR. Vor kurzem fand im Gasthof Fundis in Saurach die gut besuchte Mitgliederversammlung der Crailsheimer FDP statt. Vorsitzender Ralf Beutel begrüßte hierzu neben der Parteibasis auch den örtlichen FDP-Landtagsabgeordneten Stephen Brauer, sowie den eigens aus Berlin angereisten Bundestagsabgeordneten der Freidemokraten im Wahlkreis Schwäbisch Hall-Hohenlohe, Valentin Abel, aus Schöntal. Bei seinem Rückblick ging Beutel insbesondere auf die Herausforderungen für seinen Verband während der Corona-Pandemie der vergangenen Jahre ein. In zahlreichen Online-Sitzungen habe man beispielsweise den vergangenen Bundestagswahlkampf geplant, und zudem auch programmatische Schwerpunkte behandelt. Dies war Neuland für uns alle, so Beutel weiter. Als umso erfreulicher bezeichnete es der Vorsitzende, dass es der FDP im Altkreis Crailsheim gelungen sei in der besagten Zeitspanne einen deutlichen Mitgliederzuwachs zu generieren. Insbesondere gerade auch junge Menschen haben in Zeiten der Pandemie zu uns gefunden, unterstrich Beutel mit Blick auf die Mitgliederentwicklung der Partei. Diesen positiven Trend gelte es nunmehr insbesondere im Hinblick auf die im kommenden Jahr anstehenden Kommunalwahlen zu verstetigen, so Beutel weiter. Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen. Nur wer sich aktiv beteiligt, und auch dazu bereit ist bei Wahlen zu kandidieren kann unser demokratisches Gemeinwesen gestalten, lautete folgerichtig auch die Aufforderung der stellvertretenden Vorsitzenden, Magdalena Hofmann, an die Adresse der Mitglieder sowie an potentielle Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen im Jahr 2024. Die im Anschluss anstehenden turnusmäßig stattfindenden Neuwahlen des

Ortsverbandsvorstandes wurden von Benjamin Denzer, FDP-Kreisvorsitzender im Nachbarlandkreis Main-Tauber, geleitet. Sie ergaben allesamt einmütige Ergebnisse. Neuer und alter Vorsitzender der FDP im Altkreis Crailsheim ist Ralf Beutel. Ihm stehen in den kommenden beiden Jahren als Stellvertreter Magdalena Hofmann und Jens Kleindienst zur Seite. Der wiedergewählte Vorsitzende dankte den Mitgliedern für das erneute Vertrauen, und versprach sich mit seinem Team mit ganzer Kraft für einen engagierten Kommunal- und Europawahlkampf stark machen zu wollen. In der sich an die Wahlen anschließenden offenen Aussprache ergriffen sowohl MdL Brauer, als auch MdB Abel das Wort. Brauer kritisierte dabei die unhaltbaren Zustände auf der Tauberbahn, sowie die jüngst aus Stuttgart eingegangene Mitteilung, dass der Landkreis und damit auch die Stadt Crailsheim bei der Vergabe von Fördermitteln für den Radwegebau leer ausgingen. In Sonntagsreden fabuliert die grün-schwarze Landesregierung von der Verkehrs- und Energiewende, um am darauffolgenden Montag unseren ländlichen Raum in Sachen Infrastrukturausbau einmal mehr im Regen stehen zu lassen, lautete die harsche Kritik Brauers an die Adresse des federführend zuständigen Grünen Verkehrsministers Winfried Hermann. An mangelndem Geld kann es nun wahrlich nicht liegen, wenn neueste Schätzungen seitens des CDU-Fraktionsvorsitzenden im Stuttgarter Landtag, Manuel Hagel, die Baukosten für die Sanierung der Stuttgarter Staatsoper mittlerweile auf gar zwei Milliarden Euro schätzen, so Brauer, der als finanzpolitischer Sprecher Mitglied im Haushaltsausschuss des Stuttgarter Parlaments ist. Als ein Schlag ins Kontor für die vielen Ehrenamtlichen, die sich in den Kommunen für einen Ausbau des Radwegenetzes einsetzen, bezeichnete MdB Abel die jüngst aus Stuttgart verkündete Entscheidung. Er berichtete zudem über die massiven Anstrengungen der FDP in puncto Verkehrspolitik. Wir haben einen enormen Investitionsstau in der gesamten Verkehrsinfrastruktur von den Vorgängerregierungen übernommen. Diesen bauen wir nunmehr Stück für Stück ab. Ein wichtiger Bestandteil sei neben einer dringend notwendigen Bahnreform auch die deutlich spürbare Beschleunigung von Genehmigungsverfahren. Als Freidemokraten werden wir es nicht zulassen, dass insbesondere der grüne Koalitionspartner beim Thema Autobahnausbau versucht auf die Bremse zu treten, stellte MdB Abel klar. Für unseren heimischen Mittelstand, das Handwerk und die Industrie ist ein rascher Ausbau der Bundesautobahnen in der gesamten Region Heilbronn-Franken notwendiger

denn je, formulierte der Bundestagsabgeordnete abschließend das Ziel seiner Arbeit im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages.